



Brühl, 13.09.2016

### **Integriertes Handlungskonzept Brühl-Innenstadt Einladung zu einer Informationsveranstaltung**

**Brühl (bpm)** Im Zuge der Rahmenplanung Brühl-Innenstadt ist seit 2010 bereits eine Vielzahl von Baumaßnahmen im Innenstadtbereich umgesetzt worden. So wurde die Ost-West-Achse vom Markt über den Steinweg bis hin zum Balthasar-Neumann-Platz mit finanzieller Unterstützung aus der Städtebauförderung gestalterisch aufgewertet. Als vorläufig letzte Baumaßnahme wird aktuell der Bereich am Haltepunkt Brühl-Mitte in Angriff genommen. Weitere bedeutsame Projekte sollen in den nächsten Jahren noch folgen, z.B. die Neugestaltung des Janshofs.

Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Brühl beschlossen, die Rahmenplanung fortzuschreiben und ein sogenanntes „Integriertes Handlungskonzept“ (IHK) für die Brühler Innenstadt zu erstellen. Ziel ist dabei, aktuelle Bedarfe zu ermitteln und Maßnahmen zu erarbeiten, mit denen der zentrale Innenstadtbereich nachhaltig und zukunftsfähig weiter aufgewertet werden kann.

Hierbei ist die Einbeziehung der Öffentlichkeit von großer Bedeutung. Sie alle können dazu beitragen, Verbesserungsmöglichkeiten zu erarbeiten, die in das Handlungskonzept einfließen sollen.

Die Stadt Brühl lädt daher alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Immobilieneigentümer, Vereinsvertreter u.a. zu einer öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung am

**Dienstag, den 27.09.2016, um 19.30 Uhr  
in die Aula des Max-Ernst-Gymnasiums, Rodderweg 66, ein.**

Zu Beginn der Veranstaltung werden erste Ergebnisse der Bestandsanalyse vorgestellt. Darauf aufbauend werden erste Projekte und Maßnahmen erläutert.

Die Moderation übernimmt die Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH (DSK) aus Bonn, die von der Stadt Brühl mit der Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzeptes beauftragt worden ist.

Ihre Einschätzungen und Meinungen sind uns wichtig. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Anregungen mit den Fachplanern auszutauschen und gestalten Sie die Brühler Innenstadt mit!

Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen ist Herr Lamberty, Fachbereich Planung und Umwelt, Tel.: 02232/ 79–5180, mailto: [mlamberty@bruehl.de](mailto:mlamberty@bruehl.de).